

Schutzkonzept Pandemie COVID-19 «Corona» der Tauchershop MIARU für Seeputzete

Liebe Taucherinnen und Taucher

Wir möchten in dieser kurzen Übersicht Euch einen Einblick in unser Schutzkonzept geben. Die nachfolgenden Punkte regeln die Tauchgänge in Zusammenhang mit der Tauchershop MIARU GmbH sowie der Tauchgruppe Tauchershop MIARU.

1. Risikobeurteilung

Krankheitssymptome

Gemäss allgemeiner Empfehlung soll alle zwei Jahre, ab dem 40. Lebensjahr jährlich eine tauchärztliche Untersuchung stattfinden. Das daraus resultierende Attest bestätigt die grundsätzliche medizinische Tauchfähigkeit des Sportlers und schliesst erhebliche Erkrankungen von Lunge oder Herz-Kreislauf aus. Das tauchärztliche Attest bildet die Grundlage, damit eine Person an organisierten Tauchaktivitäten teilnehmen kann.

Des Weiteren sind die Gesundheitszustände der Teilnehmer zu überprüfen im Rahmen der Möglichkeiten, die ein Laie an einem Tauchplatz überhaupt hat.

Das tauchärztliche Attest gibt Auskunft über die allgemeine medizinische Tauglichkeit, den Tauchsport auszuüben. Zur Teilnahme an einer kommerziellen Schulung ist das Vorweisen eines Attests Usanz. Verhalten des Gruppenleiters:

- Überprüfen des tauchärztlichen Attests der Teilnehmer.
- Abschätzen des allgemeinen Gesundheitszustands der Teilnehmer.
- Ausschluss von Teilnehmern bei Krankheitssymptomen und Hinweis auf entsprechendes Verhalten*

*SportlerInnen mit Krankheitssymptomen wird empfohlen, zu Hause zu bleiben resp sich in Isolation zu begeben. Sie kontaktieren ihren Hausarzt und befolgen dessen Anweisungen.

2. Anreise, Ankunft und Abreise zum Trainingsort

Die Anreise zum Trainingsort, die Organisation auf Platz und auch die Rückreise ist so zu gestalten, dass die Vorgaben des BAG jederzeit zur Anwendung kommen.

Organisation durch den Gruppenleiter:

- Verzicht auf die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Fahrgemeinschaften nur zwischen Personen, die im gleichen Haushalt leben.
- Falls möglich soll der Treffpunkt der Gruppe direkt beim Tauchplatz stattfinden.

3. Infrastruktur

Naturgemäss findet die Seeputzete draussen am offenen Gewässer statt.

Um das Ansteckungs- und Verletzungsrisiko so gering wie möglich zu halten sowie die Hygiene- und Verhaltensregeln des Bundes einhalten zu können, sind vorübergehend folgende Einschränkungen notwendig und empfehlenswert.

am Tauchplatz:

Sicherstellung durch den OK:

- Abgesperrte Plätze bzw. Tauch- und Betretungsverbote respektieren
- Einhaltung des Mindestabstands von 2m zwischen den anwesenden Personen an Land
- Einhaltung des Mindestabstands von 2m zwischen den anwesenden Personen an der Wasseroberfläche.
- Unter der Wasseroberfläche ergibt sich naturgemäss keine Ansteckungsgefahr, auch wenn der Mindestabstand unterschritten wird.
- Alle Taucher nur mit kaltwassertauglicher Ausrüstung (zwei getrennte Atemregler, erste- und zweite-Stufe an einem getrennt absperrbaren Flaschenventil)
- Handschuhe zum Schutz vor Schnittwunden

Oberflächen-Support:

- Handschuhe zum Schutz vor Schnittwunden und vor Ansteckung
- Maskentragpflicht, wenn ein Abstand von 2m nicht eingehalten werden kann
- Max 2 Personen beim Info-Stand (rotierend)

Verpflegung:

- Lunchpakete pro Helfer – pro Helfer wird 1 komplett zusammen gestelltes Lunchpaket abgegeben.
- Jeder Helfer hat seine eigene «Trinkflasche», welche am Info-Stand nachgefüllt werden kann.

4. Schriftliche Protokollierung

Um einen potenziellen Ansteckungsherd innerhalb einer Tauchgruppe besser identifizieren zu können, sind folgende Vorkehrungen zu treffen: Sicherstellung durch die Tauchershop MIARU GmbH sowie die Tauchgruppe Tauchershop MIARU:

- Aufnahme der Namen und Telefonnummern der teilnehmenden Helfer

Taucherinnen und Taucher, die mit dem COVID-19 Virus infiziert waren, hier die Empfehlung des SUHMS:

Nach Spitalaufenthalt infolge COVID-19: 6 Monate Tauchverbot

Bei Zuhause durchgemachter COVID-19 Erkrankung: 3 Monate Tauchverbot

Im Anschluss an das Tauchverbot ist zwingend die Beurteilung auf Tauchtauglichkeit bei einem geschulten Taucherarzt notwendig, auch wenn die Tauchtauglichkeitsuntersuchung noch gültig sein sollte. Personen, die Symptome der COVID-19 Erkrankung hatten, aber nicht getestet wurden, wird ebenfalls die Untersuchung bei einem Taucherarzt dringend empfohlen.

Guete Luft und bleibt gesund

Jacqueline Meier

Diego Cintula